

- Essenz:** Liebste Kinder, alles hängt von der Erinnerung ab. Nur durch Erinnerung werdet ihr liebevoll. Nur wegen dieser Erinnerung gibt es den Kampf gegen Maya.
- Frage:** Welches Geheimnis dieses Schauspiels, von dem nur ihr Kinder wisst, ist es wert, tief darüber nachzudenken?
- Antwort:** Ihr wisst, dass jemandes Rolle innerhalb des Schauspiels nicht zweimal in einem Kreislauf aufgeführt werden kann. Alle Rollen, die von allen in der ganzen Welt aufgeführt werden, sind jeweils völlig neu. Ihr wundert euch, wie sich die Tage seit dem Goldenen Zeitalter bis jetzt geändert haben; die gesamten Aktivitäten haben sich geändert. Die Rolle der täglichen Aktivitäten aus 5.000 Jahren ist in jeder Seele aufgezeichnet und kann nie geändert werden. Diese winzige Angelegenheit wird niemandem außer euch Kindern bewusst.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater fragt euch spirituelle Kinder: Liebste Kinder, könnt ihr euer künftiges edles Gesicht und Kostüm sehen? Dies ist das glücksbringendste Übergangszeitalter. Ihr wisst/fühlt es, dass ihr in jene Dynastie geht, in die goldenzeitalterliche neue Welt, die auch „Land des Glücks“ genannt wird. Ihr werdet jetzt, diesem Ort angemessen, die edelsten Menschen. Während ihr hier sitzt, solltet ihr solche Gedanken haben. Wenn Studenten studieren, dann sind sie sich ganz bestimmt bewusst, was sie in Zukunft sein werden. Ebenso solltet ihr euch, während ihr hier sitzt, bewusst sein, dass ihr in Vishnus Dynastie gehen werdet. Der Intellekt ist jetzt alokik geworden. Andere Menschen denken nicht über diese Dinge nach. Dies ist kein gewöhnlicher Satsang. Während ihr hier sitzt, wisst ihr, dass ihr in der Gesellschaft eures wahren Vaters seid, des Einen, den man Shiva nennt. Shiv Baba ist der Schöpfer und daher kennt nur Er Anfang, Verlauf und Ende dieser Schöpfung. Nur Er gibt uns dieses Wissen. Er gibt es uns so, als ob Er uns eine Geschichte erzählt, die gerade einmal gestern stattgefunden hat. Während ihr hier sitzt, erinnert ihr euch daran, dass ihr hierhergekommen seid, um wieder „verjüngt“ zu werden, d.h. um euren gegenwärtigen Körper gegen einen göttlichen Körper auszutauschen. Diese Seele sagt: „Dies ist mein alter, völlig verunreinigter (tamopradhan) Körper. Ich werde ihn gegen einen Körper wie jenen austauschen.“ Unser Ziel und unsere Bestimmung sind so einfach! Dieser Lehrer, der euch unterrichtet, wird bestimmt klüger sein als ihr Studenten, die ihr studiert. Er lehrt und zeigt euch, wie man gut handelt. Ihr versteht, dass Gott, der Allerschöpfung, euch jetzt unterrichtet, und daher wird Er euch ganz bestimmt in Gottheiten verwandeln. Dieses Studium ist für die Neue Welt. Niemand sonst weiß überhaupt etwas über die Neue Welt. Lakshmi und Narayan sind die Meister der Neuen Welt. Die Gottheiten werden auch graduell unterschiedlich sein. Es können nicht alle gleich sein, denn dies ist ein Königreich. Ihr solltet immer weiter solche Gedanken haben. Wir Seelen erinnern uns jetzt an den reinen Vater, um von unrein rein zu werden. Ihr Seelen erinnert euch an euren lieblichen Vater. Der Vater selbst sagt: Wenn ihr euch an Mich erinnert, werdet ihr völlig neu und rein (satopradhan). Alles hängt von der Pilgerreise der Erinnerung ab. Der Vater fragt euch Kinder bestimmt, wie lange ihr euch an Ihn erinnert. Auf dieser Pilgerreise der Erinnerung kämpft ihr gegen Maya. Ihr versteht, was das für ein Kampf ist. Dies ist keine Pilgerreise, es ist mehr ein Kampf. Bleibt dabei sehr vorsichtig! Im Wissen stellt sich nicht die Frage nach Mayas Stürmen. Ihr Kinder sagt: „Ich versuche, mich an Dich zu erinnern, aber ein einziger Sturm Mayas streckt mich nieder.“ Der Hauptsturm ist die Körperidentifikation. Dann gibt es die Stürme der Begierde, des Ärgers, der Gier

und der Anhänglichkeit. Ihr Kinder sagt: „Baba, ich versuche so sehr, in Erinnerung zu bleiben, damit keine Hindernisse kommen, aber dennoch kommen Stürme. Heute ist es Ärger und morgen der Sturm der Gier.“ „Baba, heute war meine Verfassung sehr gut. Während des ganzen Tages habe ich keinerlei Stürme erfahren. Ich erfuhr großes Glück. Ich habe mich mit sehr viel Liebe an den Vater erinnert und ich hatte sogar Tränen der Liebe.“ Indem ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr sehr liebevoll. Ihr versteht auch, wohin ihr geraten seid, weil ihr von Maya besiegt wurdet. Niemand versteht dies. Die Menschen sprechen von Hunderttausenden von Jahren oder sie sagen, dass es von Anbeginn der Zeit an so weiter ging. Ihr sagt: „Wir verwandeln uns wieder einmal von Menschen in Gottheiten.“ Nur der Vater kommt und erzählt dieses Wissen. Nur der Einzigartige Vater, der Eine ohne Abbild, kann dieses einzigartige Wissen weitergeben. Der Unkörperliche wird als „der Abbildlose“ bezeichnet.

Wie gibt der Unkörperliche dieses Wissen weiter? Der Vater selbst erklärt, wie Er in diesen Körper eintritt. Dennoch werden die Menschen verwirrt und fragen: „Kommt Er immer in den gleichen Körper?“ Dieser Körper ist innerhalb des Schauspiels zum Instrument gemacht worden. Es kann nicht die geringste Veränderung geben. Nur ihr versteht diese Dinge. Dann erklärt ihr sie anderen. Die Seele studiert. Die Seele studiert und unterrichtet. Die Seelen sind am wertvollsten. Seelen sind ewig, Körper dagegen sterben. Wir Seelen erhalten vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele, das Wissen über den Schöpfer, den Anfang, Verlauf und das Ende der 84 Leben der Schöpfung. Wer erhält dieses Wissen? Wir Seelen. Ihr Seelen habt jetzt die unkörperliche Welt und die Subtile Region vom wissensvollen Vater verstanden. Die Menschen wissen nicht, wie sie sich selbst als Seelen erkennen sollen. Sie identifizieren sich mit dem Körper und daher „stehen sie auf dem Kopf“. Man hat sich daran erinnert, dass die Seele Wahrheit, ein fühlendes Wesen und eine Verkörperung von Wonne ist. Das größte Lob gilt der Höchsten Seele. Es gibt so viel Lob für den Einen Vater. Er allein ist der Entferner von Leid und Spender von Glück. Ihr würdet keine Mücke o.ä. so sehr lobpreisen und sagen, dass sie Leid beseitigen und Glück spenden könne und ein Wissensozean sei. Nein, dieses Lob gebührt dem Vater. Auch ihr Kinder seid Meister darin, Leid zu beseitigen und Glück zu spenden. Früher hattet ihr Kinder dieses Wissen nicht. Es war, als hättet ihr den Verstand eines Babys. Kleine Kinder besitzen kein Wissen und sie haben auch keine Mängel. Weil sie rein sind, werden sie als großartige Seelen bezeichnet. Je kleiner das Kind, desto mehr gleicht das Kind einer „erstklassigen Blume“. Es ist, als sei es in einem Zustand, der völlig frei von Karma ist. Das Kind weiß nichts über Handlungen, fehlerhafte oder neutrale Handlungen und gleicht deshalb einer Blume. Es wirkt anziehend auf jeden, so wie der Vater jeden zu sich zieht. Der Vater ist gekommen, um alle zu sich zu ziehen und in duftende Blumen zu verwandeln. Manche bleiben dennoch Dornen. Jene, die unter dem Einfluss der fünf Laster stehen, werden „Dornen“ genannt. Der Hauptdorn ist das Körperbewusstsein. Durch diesen Dorn werden alle anderen Dornen geboren. Ein Dornenwald bereitet sehr viel Schmerzen. In einem Wald gibt es viele verschiedene Dornen. Deshalb wird diese Welt als „Land des Leides“ bezeichnet. In der Neuen Welt gibt es keine Dornen, deshalb bezeichnet man jene Welt als „Land des Glücks“. Shiv Baba erschafft den Blumengarten und Ravan verwandelt ihn in den Dornenwald. Deshalb wird Ravan mit Dornenzweigen verbrannt, während dem Vater Blumen angeboten werden. Nur der Vater und die Kinder wissen über diese Dinge Bescheid. Niemand sonst kann sie kennen. Ihr Kinder wisst, dass innerhalb des Schauspiels die gleiche Rolle nicht doppelt gespielt werden kann. Euch ist bewusst, dass jede eurer Rollen, die in der Welt aufgeführt wird, neu ist. Denkt einmal darüber nach – wie sich die Tage vom Goldenen Zeitalter bis jetzt verwandelt haben und wie sich eure ganzen Aktivitäten verwandelt haben. In jedem von euch Seelen sind die Handlungen aus 5.000 Jahren wie auf einem Tonträger/einer Filmrolle aufgezeichnet/konserviert. Dies kann nie geändert werden. Jede von euch

Seelen trägt ihre eigene Rolle in sich. Einige können sogar diese kleine Sache nicht verstehen. Ihr kennt jetzt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dieses Schauspiels. Dies ist eine Schule, in der dieser Vater euch beibringt, wie man sich an Ihn erinnert und in der ihr studiert, um rein zu werden. Habt ihr je gedacht, dass der Vater kommen würde, um euch anhand eines Studiums beizubringen, wie man von unrein rein wird? Durch dieses Studium werdet ihr Meister der Welt. Die Bücher des Anbetungsweges sind etwas Anderes. Sie können nie als Studium bezeichnet werden. Wie kann es ohne Wissen Erlösung geben? Wie könnt ihr ohne den Vater das Wissen erhalten, durch welches ihr erlöst werdet? Werdet ihr beten, wenn ihr im Zustand der Erlösung seid? Nein. Dort gibt es eine Fülle an Glück, also warum solltet ihr jemanden anbeten? Nur jetzt erhaltet ihr dieses Wissen. Dieses ganze Wissen wird von euch Seelen aufgenommen. Die Seele an sich gehört zu keiner Religion. Wenn eine Seele einen Körper annimmt, sagt sie, zu welcher Religion sie gehört. Welches Dharma hat die Seele? Zuerst gleicht jede Seele einem Punkt. Seelen verkörpern Frieden und wohnen in der Lichtwelt des Friedens. Der Vater erklärt jetzt, dass alle Kinder ein Recht am Vater besitzen. Es werden wiederum viele Kinder auftauchen, die in andere Religionen konvertiert waren, und sie werden zu ihrem ursprünglichen Dharma zurückkehren. Alle Blätter, die sich vom Gottheitentum wegbewegt haben und in andere Religionen konvertiert sind, werden an ihren eigenen Ort zurückkehren. Stellt zuerst den Vater vor! Sie alle geraten wegen dieser Dinge durcheinander. Versteht ihr Kinder, wer euch jetzt unterrichtet? Der Unbegrenzte Vater! Krishna ist ein menschliches Wesen. Brahma wird Dada (älterer Bruder) genannt. Ihr alle seid Brüder.

Dann hängt alles von eurer gesellschaftlichen Stellung ab. Wie auch immer der Körper eines Bruders oder der einer Schwester sein mag, ganz gleich, jede Seele ist einfach ein winziger Stern. All dieses Wissen ist in einem winzigen Stern aufgezeichnet. Ohne einen Körper kann ein Stern nicht sprechen. Jeder von euch Sternen erhält viele Sinnesorgane, mit denen ihr eure Rollen gestaltet. Die Welt von euch Sternen ist eine völlig andere als diese. Seelen kommen hierher und nehmen einen Körper an. Der Körper kann groß oder klein sein. Ihr Seelen erinnert euch an euren Vater und das geschieht, während ihr in einem Körper seid. Werdet ihr Seelen euch an den Vater erinnern, wenn ihr in eurem Seelenzu Hause seid? Nein. Dort ist euch nicht bewusst, wo ihr seid. Nur dann, wenn sowohl die Seelen als auch die Höchste Seele in Körpern sind, kann ihr Treffen stattfinden. Man hat sich daran erinnert, dass die Seelen und die Höchste Seele über lange Zeit getrennt waren. Wie lange waren sie getrennt? Erinnert ihr euch daran, wie lange ihr getrennt wart? Mit jeder vergangenen Sekunde, waren es jetzt 5.000 Jahre. Ihr fangt wieder mit dem Jahr 1 an. Dies ist ein akkurat geführtes Konto. Wenn euch jemand fragt, wann er (Brahma) geboren wurde, könnt ihr es genau sagen. Shri Krishna wird zuerst geboren. Ihr könnt nicht die Minute oder Sekunde berechnen, in der Shiva geboren wird. Für Krishna könnt ihr Datum, Minute und Sekunde berechnen. Die Zeitberechnung der Menschen kann zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. Ihr könnt nicht sagen, wann der Vater kommt, aber es kann nicht die geringste Abweichung des Augenblicks seiner Inkarnation geben. Ihr könnt nicht sagen, dass Er kam, als ihr eine Vision von Ihm hattet. Nein, ihr könnt dies nur erraten, aber ihr könnt die Minute oder Sekunde nicht berechnen. Seine Inkarnation ist alokik. Er kommt zum Zeitpunkt der unbegrenzten Nacht. Ihr könnt den Moment benennen, wann andere inkarnieren, z.B. wann eine Seele ihren Körper betritt. Das Kostüm, welches eine Seele annimmt, ist zunächst klein und dann wächst das Kostüm nach und nach. Die Seele kommt mit ihrem Körper aus dem Mutterleib heraus. Denkt tief über diese Dinge nach und erklärt sie dann anderen. Es gibt so viele Menschen und keiner kann mit einem anderen identisch sein. Ebenso wie ihr eine große Halle habt, so ist die Bühne, auf der ihr in diesem unbegrenzten Spiel agiert, auch sehr groß. Ihr Kinder kommt hierher, um euch von Menschen in

Narayan zu verwandeln und um in der Neuen Welt, die der Vater erschafft, eine hohe gesellschaftliche Stellung einzunehmen. Diese alte Welt jedoch wird enden. Die Neue Welt wird durch Baba gegründet und dann muss er sie unterstützen. Es muss definitiv gewährleistet sein, dass er, nachdem er diesen Körper verlassen hat, wiederkommen kann, um die Neue Welt zu erhalten. Die alte Welt muss ganz bestimmt zuvor beendet werden. Dieser Heuhaufen wird „in Brand gesteckt“. Am Ende wird nur Bharat übrigbleiben. Alles andere wird enden. In Bharat werden nur wenige bleiben. Ihr bemüht euch jetzt, damit ihr nach dieser Transformation kein Leid zu erfahren braucht. Wenn eure Fehler nicht aufgelöst werden, werdet ihr Leid erfahren und ihr werdet keine gute gesellschaftliche Stellung erhalten. Wenn die Menschen euch fragen, wohin ihr geht, sagt ihnen, dass ihr geht, um Shiv Baba zu treffen, der in den Körper Brahmas gekommen ist. Dieser Brahma ist nicht Shiva. Je mehr ihr den Vater kennt, desto mehr Liebe werdet ihr für Ihn empfinden. Baba sagt: Kinder, schenkt sonst niemanden eure Liebe. Lasst eure Liebe zu allen anderen abbrechen und verbindet sie nur mit dem Einen. Das ist so wie bei jenen Liebespaaren. 108 werden wahre Liebende. Aber selbst unter ihnen werden nur acht wahre Geliebte. Es gibt den Rosenkranz der Acht. Man hat sich an neun Juwelen erinnert. Es gibt diese acht Perlen und die neunte ist Baba. Es gibt acht Hauptgottheiten und dann die Familie von 16.108 Prinzen und Prinzessinnen bis zum Ende des Silbernen Zeitalters. Baba bietet euch den Himmel auf Seinen Handflächen an. Ihr Kinder seid darüber begeistert, dass ihr Meister der Welt werdet. Ihr schließt dieses Geschäft mit Baba ab. Man sagt: Kaum ein Geschäftsmann wird dieses Geschäft abschließen. Es gibt keine solchen Geschäftsleute. Daher bewahrt ihr Kinder euch den Enthusiasmus, dass ihr zu Baba geht, dem Einen, der sich da oben aufhält. Weil die Menschen Ihn nicht kennen, sagen sie einfach, dass Er am Ende kommen werde. Dies ist jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters. Es ist die Zeit der Gita und der Mahabharata. Genau diese Yadavas stellen jetzt die Raketen her. Es ist das Königreich jener Kauravas und ihr, jene Pandavas, steht hier. Ihr Kinder verdient ein Einkommen während ihr zu Hause seid. Gott ist zu euch gekommen, als ihr zu Hause wart. Deshalb sagt Baba: Kinder, verdient euer Einkommen! Von diesem Leben sagt man, dass es so wertvoll wie ein Diamant sei. Ihr dürft es jetzt nicht verschwenden und hinter Muscheln herjagen. Ihr verwandelt jetzt die ganze Welt in das Königreich Ramas (Gottes). Von Shiva erhaltet ihr die Kraft. Heutzutage sterben viele Menschen frühzeitig.

Baba öffnet das Schloss an eurem Intellekt, wohingegen Maya euren Intellekt verschließt. Euch Müttern wurde die Urne des Wissens übergeben. Er ist der Eine, der euch Unschuldigen und Schwachen Kraft gibt. Dies ist der Wissensnektar. Das Wissen, welches in den Schriften steht, wird nicht als Nektar bezeichnet. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Lasst die Anziehung des einen Vaters auf euch wirken und werdet duftende Blumen. Verbrennt durch die Erinnerung an euren lieblichen Vater all eure Dornen der Körperidentifikation.

2. In diesem Leben, das so wertvoll wie ein Diamant ist, geht es darum, ein unvergängliches Einkommen zu verdienen. Ihr dürft es nicht verschwenden und wertlosen Muscheln nachjagen. Habt wahre Liebe für den Einen Vater und bleibt in der Gesellschaft des Einen.

Segen: Möget ihr jegliche Last alter Natur und Sanskars beenden und lichte und leichte Engel

werden.

Da ihr jetzt zum Vater gehört, übergebt Ihm all eure Lasten. Wenn selbst nur eine kleine Last eurer alten Natur und Sanskars verbleibt, dann bringt euch das von oben wieder herunter. Es wird euch nicht erlauben, die fliegende Stufe zu erfahren. Deswegen sagt BapDada: Übergebt Mir alles. Wenn ihr Ravans Besitz bei euch behaltet, werdet ihr Leid erhalten. Engel zu sein bedeutet, nicht die geringste Spur von Ravans Besitz bei euch zu behalten. Verbrennt all die alten Konten und dann wird man von euch sagen, dass ihr lichte und leichte Engel seid.

Slogan:

Beobachtet das unbegrenzte Spiel und seid dabei furchtlos und heiter, dann werdet ihr nicht schwanken.

***** O M S H A N T I *****